

Burgfreunde Kollenburg e.V.

Newsletter Nr. 33/2026

Liebe Mitglieder und Freunde der Burgruine Kollenburg



Wir mussten Abschied nehmen

Wir trauern um Lothar Romstöck, der am 11. Februar den ungleichen Kampf gegen den Krebs endgültig verloren hat.

Mit Lothar verlieren wir nicht nur einen Vereinskameraden, sondern auch einen Freund.



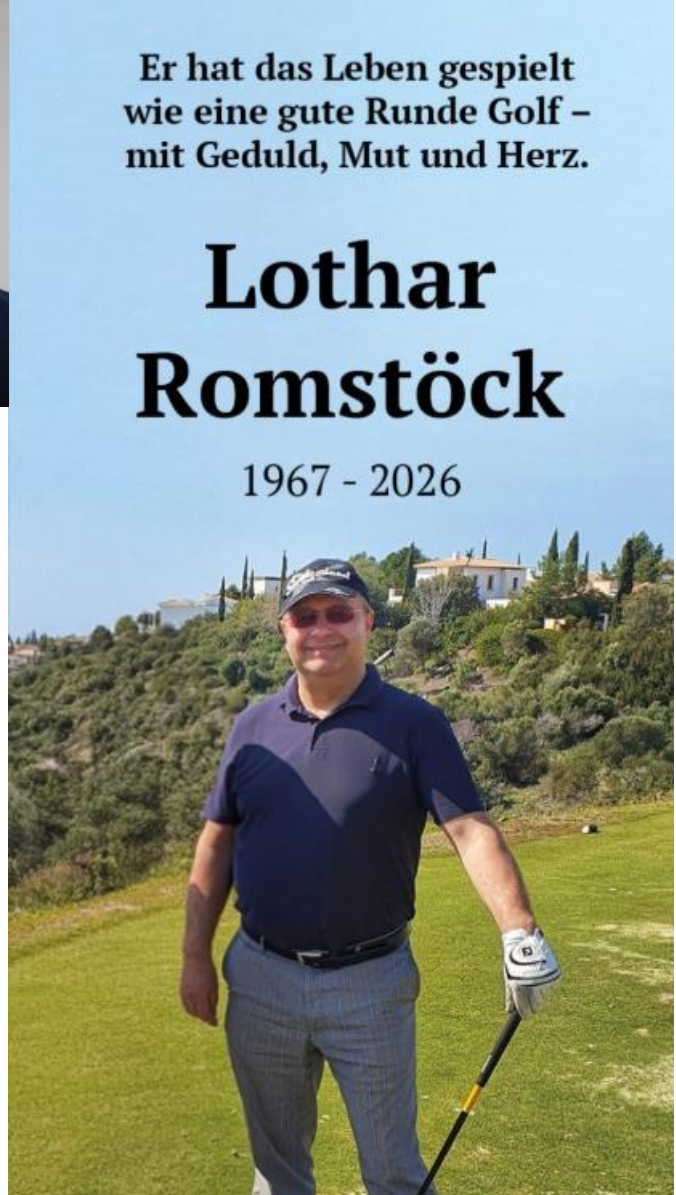
Im Jahre 2008 war er es, der im Anschluss an seinen Vortrag über die Ortsgeschichte, anregte die Kollenburg zu mähen und freizuschneiden damit diese für Gäste wieder zugänglich ist. **Seiner Initiative ist es schließlich zu verdanken, dass unser Verein überhaupt gegründet wurde.** Von Anfang an war er immer ein engagiertes Mitglied der Vorstandschaft, sein enormes Fachwissen war unverzichtbar. Nicht nur in diesem Team brachte er seine Kompetenz ein, er vermittelte diese auch interessierten Gästen bei organisierten Führungen auf unserer Burg.

Lothar hinterlässt in jeder Hinsicht eine Lücke - wir vermissen ihn.

Er hat das Leben gespielt
wie eine gute Runde Golf –
mit Geduld, Mut und Herz.

**Lothar
Romstöck**

1967 - 2026



Begehung auf der Burgruine Kollenburg

Am Donnerstag, den 12. März 2026, um 8.30 Uhr trafen sich am Forsthaus Kollenberg, die Vertreter der Bayerischen Staatsforsten (BaySF) und den Vorstandsmitgliedern der Burgfreunde Kollenburg e.V. begleitet durch den Bau-Ing. Hr. Stolarski auf der Kollenburg. Auf der Tagesordnung stand der Lokaltermin auf der Burg- und Schlossruine Kollenberg (Kollenburg).

TOP 1 Hangsicherung und Entschüttung der Kaponniere (Trutz) zur Begehbarmachung

TOP 2 Stand der Verkehrssicherheit

TOP 3 Freilegung des Gewölbekellerbodens

TOP 4 Finanzierung

Nach dem Aufstieg zur Kollenburg begann um 8.45 Uhr die gemeinsame Vorstellung und Begrüßung der Anwesend in der Toranlage der Ruine.



Von links nach rechts:

2. Vorstand BFK Marliese Klappenberger-Thiel,

Projektbeauftragter Dipl. Ing. Gregor Stolarski,

Architekt und Leiter des Teilbereichs Bau und Planung BaySF Regensburg, Thomas Feigl;

Revierförster BaySF Rothenbuch, Matthias Harth;

Forstbetriebsleiter BaySF Rothenbuch Florian Noll,

Forstwirtschaftsmeister BaySF Rothenbuch Ralph Orth

Sachbearbeiterin BaySF Rothenbuch Simone Wombacher;

1. Vorstand BFK Werner Wolf;

Kassenwart BFK Günter Reichert;

Teamleiter BaySF Rothenbuch Thomas Abersfelder

Foto: Arno Bauer

Herr Feigl berichtete über die Verantwortung des Bayerischen Staates für die Erhaltung der Anlage dieser Burgruine. Weiter über den jetzigen Stand der Verkehrssicherheit der auf das Wichtigste und Minimalste beschränkt sein sollte. Des Weiteren über die Auflagen und Kosten der Instandhaltung dieses historischen Baudenkmals sowie der Steigerung der Besucherattraktivität.

Der Projektbetreuer G. Stolarski sprach über die Pflege- und Säuberungsaktionen und die Sanierungsarbeiten die der Verein der Burgfreunde seit dem Jahr 2008 auf eigene Kosten vorgenommen hat und über die Ideen und Absichten der BFK in Zukunft. So steht das Vorhaben der Begeharmachung der Trutz im Vordergrund. Dazu gehören die Entschüttung von Ein- und Ablagerungen im Schacht usw. und auch die Problematik

von Wassereinbruch im Bauwerk sowie der Hangsicherung. Notwendig sind Baumfällungen, Felsverankerungen zur Stabilisierung sowie Erdabtragung des Hangrutsch Materials auf der Kaponniere.

Die Freilegung des „Brunnenschachtes“ und des Stollens der Kaponniere muss, bei der Entfernung des eingetragenen Schuttes, unter archäologischer Begleitung zur wissenschaftlichen Sichtung und deren Einstufung geschehen. Mit Andreas Lippert und seiner Gattin kennt er auch zwei erfahrene Archäologen. Bei einer entsprechenden Mithilfe der Burgfreunde könnte dies dann mit einem überschaubaren Aufwand bewältigt werden.

Wir hoffen, dass die Archäologen für die Voruntersuchung möglichst bald durch die Bay. Staatsforsten beauftragt werden.

Zur Erinnerung

Die turnusmäßigen Arbeitseinsätze finden jeweils dienstags am **28. April, 02. Juni, 14. Juli** und am **20. Oktober** statt. Treffpunkt ist jeweils um 8.30 Uhr am Forsthaus bzw. auf der Burg
Am Samstag, den **25. Juli** veranstalten wir unser Burgfest.

Wir wünschen alle ein Frohes, friedliches Osterfest 2026



Werner